

### Anziehdrehmomente für Schrauben in Freileitungsarmaturen

Sofern auf den Produktzeichnungen, dem Produkt beiliegender spezifischer Montageanleitung bzw. den Armaturen selbst keine Angaben zu den Anziehdrehmomenten der Schrauben gemacht werden, gelten die Werte aus der nachfolgenden Tabelle:

Gewinde	Anziehdrehmomente für Schrauben – Werkstoff in Nm				
	Unlegierte oder legierte Stähle feuerverzinkt (tZn)		Rost- und säurebeständige Stähle, Stahlgruppe A2 oder A4		Kupfer-Nickel-Legierung CU5
	Festigkeitsklasse 5.6	Festigkeitsklasse 8.8	Festigkeitsklasse 70	Festigkeitsklasse 80	
	$R_{p0,2 \text{ min.}} =$		$R_{p0,2 \text{ min.}} =$		$R_{p0,2 \text{ min.}} =$
	300 N/mm <sup>2</sup>	640 N/mm <sup>2</sup>	450 N/mm <sup>2</sup>	600 N/mm <sup>2</sup>	540 N/mm <sup>2</sup>
M 6	-	9,5	6,5	9	8
M 8	-	23	16	22	20
M 10	-	46	32	43	39
M 12	38	80	56	75	68
M 14	60	125	90	120	105
M 16	90	195	135	180	165
M 18	130	280	190	260	230
M 20	180	390	280	370	330

#### Anmerkung:

Die Tabelle ist der inzwischen zurückgezogenen Norm DIN VDE 0212 Teil 50 entnommen worden.

Grundlage für die Bestimmung der zulässigen Werte ist die VDI-Richtlinie 2230 „Systematische Berechnung hochbeanspruchter Schraubenverbindungen“, Ausgabe Oktober 1977.

				Montageanleitung	MA TF001
1	Medwed	08.05.06	Kempf	Freileitungsarmaturen	
<b>Ausg. Nr.:</b>	<b>Geprüft/Freigabe:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Bearbeiter:</b>		